

# LERNEN HAT ZUKUNFT!

## Herzlichen Glückwunsch allen Abschlusschüler:innen!

Allen Abschlusschüler:innen unserer vier Schulen aus dem Schuljahr 2021-2022 gratulieren wir ganz herzlich und wünschen viel Erfolg auf dem weiteren beruflichen und persönlichen Weg!

Das Titelfoto dieser Ausgabe steht ganz einfach aus Platzgründen stellvertretend auch für alle erfolgreichen Abschlüsse! (Th)

## Großzügige Sachspenden

Die Firma **ViscoTec aus Töging** stellt präzise Dosier- und Abfüllanlagen her, die weltweit vermarktet werden.

Am 13. Juli 2022 erhielten unsere Mechatronikabteilung und die Fachschule für Maschinenbautechnik umfangreiche Sachspenden von ViscoTec, die von deren Ausbildern Franz Oberst und Bernd Fiebinger übergeben wurden. Dabei handelt es sich u. a. um ein voll funktionsfähiges Entnahmesystem für zähflüssige Medien, mehrere Schrittmotoren, Antriebe, Pneumatikzylinder sowie umfangreiche Kleinmaterialien – alles ausschließlich Neuware nach bestem Industriestandard.

Die zuständigen Lehrer Armin Grzybek und Marcus Voglsamer freuen sich sehr, diese Materialien künftig gewinnbringend im Unterricht einsetzen zu können. Reiner Holzner nahm als Leiter der Abteilung Mechatronik die Spenden entgegen, zeigte den beiden Gästen die Unterrichtsräume der Elektro- und Metalltechnikabteilung sowie der Technikerschulen und bedankte sich zusammen mit Robert Resch, dem weiteren Ständigen Vertreter des Schulleiters, mit einem herzlichen Vergelt's Gott! (Gb)



Herzlichen Dank  
für diese großzügigen Spenden!

## Berufliche Schulen Altötting

**Staatliche Berufsschule - Staatliche Fachschulen  
Staatliche Wirtschaftsschule**  
Neuöttinger Straße 64 c  
84503 Altötting  
Telefon +49 (0)8671 9296-500  
Telefax +49 (0)8671 9296-599  
verwaltung@bsaoe.de  
www.bsaoe.de

**SCHULLEITUNG**  
Carlo Dirschedl, OStD

**ÖFFNUNGSZEITEN SEKRETARIAT**  
Montag mit Freitag 07:30–12:30 Uhr  
13:00–16:00 Uhr

**IMPRESSUM BSAOE 4 mal 4**  
Herausgeber: Berufliche Schulen Altötting  
Verantwortlich: Schulleiter Carlo Dirschedl, OStD  
Fotos: BSAOE

**REDAKTION**  
Renate Thomas, VAe  
Christoph Brandhuber, StR  
Carlo Dirschedl, OStD

**ERSCHEINUNGSTERMIN NÄCHSTE AUSGABE**  
Voraussichtlich Winter 2022

© Berufliche Schulen Altötting



**BSAOE-APP**

für iPhone und Android-Handys:





# HERZLICH WILLKOMMEN IM SCHULJAHR 2022-2023

## Wir sind BSAOE und immer aktuell!

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Freunde unserer Schulen und Verantwortliche in unseren Ausbildungsunternehmen,

unsere 32. Ausgabe **BSAOE 4 mal 4** zeigt wieder einmal mehr die Vielfalt der beruflichen Bildung und es freut uns sehr, sie Ihnen zu präsentieren.

Ganz herzlich begrüßen wir wieder unsere neuen Schüler:innen wie Lehrer:innen und wünschen der gesamten BSAOE-Familie recht viel Erfolg im neuen Schuljahr!

Viel Lesefreude wünscht Ihnen herzlichst

Ihr



Carlo Dirschedl, OstD  
Schulleiter

## Congratulations! (Bericht zum Titelfoto)

**Wir gratulieren allen Absolvent:innen des KMK-Fremdsprachenzertifikats im Fach Englisch im Schuljahr 2021-2022 zur bestandenen Prüfung!**

Im Titelfoto sind, neben Schulleiter Carlo Dirschedl und Leiterin der Wirtschaftsschule, Iris Schubert, die Teilnehmer aus der Wirtschaftsschule abgebildet.

Das Zertifikat, das bundesweit anerkannt ist, bescheinigt den Schüler:innen berufsbezogene Englischkenntnisse auf verschiedenen Niveaustufen. Dafür sind sowohl eine schriftliche als auch eine mündliche Prüfung notwendig.

Viele Firmen und Unternehmen im und um den Landkreis Altötting agieren international. Standorte und Partner auf der ganzen Welt bringen die Notwendigkeit mit, sich über die Landesgrenzen hinweg auszutauschen. Die gemeinsame Sprache ist dabei zumeist Englisch. Die Schüler:innen haben durch das Zertifikat die Möglichkeit, in ihrem beruflichen Werdegang diese Zusatzqualifikation für aktuelle, aber auch für künftige Arbeitgeber nachzuweisen. Zusätzlich können durch das Bestehen des KMK-Fremdsprachenzertifikats Englisch ab Niveaustufe B1 die notwendigen Englischkenntnisse für den mittleren Schulabschluss nachgewiesen werden.

Auch im Schuljahr 2022-2023 sind wieder Teilnahmen möglich. Nähere Auskünfte dazu erhalten Sie bei den Englischlehrer:innen. (WoB)

## Cleverer Wandgarten

Die Idee der Begrünung von Fassaden ist vielleicht nicht neu, aber sie wird in Zukunft bestimmt immer häufiger eine Rolle spielen. Eine besonders pfiffige Variante haben unsere Fachschüler:innen für Umweltschutztechnik realisiert — zusammen mit den Lehrkräften Marcus Voglsamer und Herbert Richly.

Die Umsetzung erfolgte übergreifend in den Fächern Ökologie/Toxikologie, Physik und Konstruktion. Bei der Zielsetzung war wichtig, dass der Wandgarten automatisch bewässert wird, allerdings ohne elektrische Energie und ohne den Verbrauch von Leitungswasser. Darüber hinaus sollte die Pflanzenauswahl neben optischen Ansprüchen auch so weit wie möglich der Regionalität, der Standortverträglichkeit und der Förderung der Biodiversität im Hinblick auf die Insektenwelt genügen. Auch übergeordnete Ziele wie Ressourcenschonung, Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und Reduktion des Wartungsaufwandes spielten bei der Planung eine Rolle. Und so wurden Lastenheft und Pflichtenheft erstellt und mit Hilfe der CAD-Software die Konstruktion sowie der Rohrleitungsbau geplant, bei dem wichtige Prinzipien Anwendung finden sollten. So das Prinzip der kommunizierenden Röhren, die sowohl als Wasserspeicher dienen, als auch die Zuleitung von Regenwasser ermöglichen, und das Prinzip der Kapillarwirkung, die ermöglicht, dass sich die Pflanzen mit Hilfe von geflochtenen Glasfaserdochten aus den waagerechten Wasserreservoirs über einen längeren Zeitraum selbst mit Wasser versorgen können.

Die Dehner-Filiale in Neuötting beriet bei der Pflanzenauswahl äußerst kompetent und spendete dabei gleich auch noch einen Teil der benötigten Pflanzen. **Wir danken ganz herzlich dafür!** (Vo)



Unbedingt zum Nachahmen geeignet!

## Wirtschaftsschüler besichtigen Ampfinger Firma

Als sehr praxisnahe allgemeinbildende Schule macht die Wirtschaftsschule immer wieder Betriebsbesichtigungen. Im vergangenen Juli besuchten die 10. Klassen die Firma Schörghuber Spezialtüren in Ampfing.

Nach der Anreise mit dem Zug und einem kleinen Fußmarsch wurden die Schüler:innen und Lehrer:innen sehr freundlich empfangen und mit einer kurzen Power-Point Präsentation über das Unternehmen und die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten informiert. Im Anschluss gab's eine Führung durch die Produktionshallen und damit einen Einblick in die verschiedenen Fertigungsschritte der Türen und deren Unterschiede. Schnell war klar, dass diese Türen mehrere Zwecke erfüllen, als nur „auf“ und „zu“. So gibt es an Feuchtraumtüren andere Anforderungen als z.B. an Lärm- und Brandschutztüren. Sogar der Brandofen konnte bestaunt werden, mit dessen Hilfe Brandschutztüren getestet werden, wie lange sie dem Feuer standhalten.

Der sehr informative Vormittag endete mit einer Brotzeit und weiterer wichtiger Erkenntnisse im Rahmen der Berufsorientierung.

**Wir danken der Firma Schörghuber ganz herzlich für diesen besonderen Einblick!** (ReE)



So macht Berufsorientierung Freude!

## Umweltprojekt „Energiebeauftragte“

Etwa 140 Schüler:innen aus fünf Klassen der Metall- und Mechatronikabteilung beteiligten sich im Schuljahr 2021-2022 an diesem Projekt, in dem es darum ging, für Energieeinsparungsmöglichkeiten zu sensibilisieren und das konkrete Einsparen von Energie im Rahmen der Möglichkeiten in die Verantwortung der Schüler:innen zu geben. Zielsetzung war, in jeder Klasse ein neues Amt, nämlich das von „Energiebeauftragten“, einzuführen und damit den Nachhaltigkeitsgedanken an der Schule zu verbreiten. So wurden im Rahmen des Deutschunterrichts die Themen Energie und Energieeinsparung anhand der aktuellen Entwicklungen mithilfe gegenwärtiger Berichterstattung zunächst diskutiert. Anschließend erarbeiteten die Schüler:innen eine Liste von Maßnahmen, die zu Energieeinsparungen an der Schule führen. Aus diesen Maßnahmen wurden dann diejenigen Punkte herausgearbeitet, die von den Schüler:innen selbst umgesetzt werden können. Dieser konkrete Maßnahmenkatalog wurde in Form eines Plakates im Klassenzimmer visualisiert und ist somit künftig dauerhaft präsent. Energiebeauftragte haben fortan den Auftrag, die Umsetzung der Maßnahmen und die Einhaltung der erarbeiteten Regeln mit durchzuführen, zu überwachen und von den Mitschüler:innen einzufordern. Den Klassen wurde die Organisation des Amtes freigestellt. Dies führte zu ganz unterschiedlichen Lösungen. Während sich in einer Klasse ein Freiwilliger aus Überzeugung bereit erklärt hat, das Amt für die restliche Schulzeit zu übernehmen, erklärte eine andere Klasse, sie würden das Amt als Klassengemeinschaft schultern wollen und nicht einer/einem Einzelnen überlassen. Die dritte Klasse wiederum hat beschlossen, angelehnt an den Ordnungsdienst, das Amt im wöchentlichen Wechsel paarweise zu schultern. (Ld/Vo)



Eine großartige Idee, aktueller denn je!